

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 159

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. Juli
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 juillet
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 159

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Étranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 159

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
KOSMEA AG., Zug.
Konzessionsgesuche für den Transport von Personen. Demandes de concession pour le
transport de personnes. Domande di concessione per il trasporto di persone.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-slowakischer Warenverkehr. Echanges commerciaux entre la Suisse et la
Slovaquie.
Zur Frühkartoffelernte. La récolte de pommes de terre précoces.
Ägypten: Einfuhrvorschriften.
Portugal: Ausfuhrgebühren.
Schweizerischer Geldmarkt.
Poststückverkehr nach den Nordländern. Colis postaux à destination des pays nordiques.
Einschiffungsanmeldungen für Poststücke nach Uebersee. Avis d'embarquement pour colis
postaux à destination d'outre-mer.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: 4%-Obligation der Aargauischen Kantonalbank,
Serie A, Nr. 55452, zu Fr. 1000, lautend auf den Namen Bertha Vogt, Lange
Gasse 30, Basel, datiert den 23. Juli 1936, ohne Coupons, zur Rückzahlung
fällig gewesen am 23. Januar 1942.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe
binnen 6 Monaten, d. h. bis 18. Januar 1943, dem Bezirksgericht Aarau vor-
zulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde. (W 260³)
Aarau, den 8. Juli 1942. Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung des auf der Liegenschaft Sektion II, Parzelle 2057³,
des Grundbuches Basel Stadt, mit Wohnhaus Ahornstrasse 51, eingetragenen
Inhaberschuldbriefes im III. Rang von ursprünglich Fr. 3300, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 12. Juni
1942 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuld-
brief innert einem Jahre, d. h. bis 15. Juni 1943, der unterzeichneten Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst dieser Titel nach Ablauf der Frist für kraftlos
erklärt wird. (W 225¹)
Basel, den 15. Juni 1942.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Auf dem Grundbuchblatt Nr. 450 von St. Stephan, des Christian Kohli-
Burri, Johannes sel., Landwirt, im Ried, daselbst, haftet laut Schuldbrief
vom 9. März 1933, eingetragen am 6. April 1933, Belege I/3463, ein Kapital
von Fr. 12 000, lautend zugunsten von Fr. Sus. Kath. Stucki, des Walter
Stucki, beide wohnhaft im Ried zu St. Stephan, und der Frau Rosa Zeller
geb. Stucki, Oeschseite, Zweisimmen. Dieser Titel wird seit längerer Zeit
vermisst.

Gemäss Art. 870 ZGB. und 891 ff. OR. wird hiermit der allfällige unbe-
kannte Inhaber des Schuldbriefes aufgefordert, solchen innert der Frist eines
Jahres, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamts-
blatt an gerechnet, dem Richteramt Obersimmental in Blankenburg vorzu-
weisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen und ein neuer Titel aus-
gefertigt wird. (W 261³)
Blankenburg, den 10. Juli 1942.

Der Gerichtspräsident von Obersimmental: Gautschi.

Auf Grundstücken in der Gemeinde Kriens haften die nachgenannten
Grundpfandrechte, die seit mehr als 10 Jahren nicht mehr verzinst werden
mussten und deren Gläubiger unbekannt sind:

- I. Gült, angegangen 1. Mai 1710, haftend auf «Pfaeusagen und Wiss-
matt» des Jost Furrer, Kriens, Fr. 47. 62;
- II. Gült, angegangen 16. August 1829, haftend auf «Rösslimatt», des
Alois Schnyder, Kriens, Fr. 1409. 52;
- III. Erbgut, angegangen 15. März 1856, haftend auf «Unter-Kuonimatt»
des Balthasar Gartenmann, Kriens, Fr. 380. 95.

Die unbekanntenen Gläubiger werden hiermit aufgefordert, sich unter
Vorlage der Titel innert Jahresfrist bei der herwärtigen Amtstelle zu melden,
ansonst gemäss Art. 871 ZGB. die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.
Kriens, den 10. Juli 1942. (W 259³)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Dr. Kessler.

Es wird vermisst: Gült, Fr. 190. 48, ausgegangen 29. September 1774,
haftend auf «Wellenberg», Grosswangen, des Antou Roth.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahres-
frist bei der herwärtigen Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-
erklärung ausgesprochen wird. (W 258¹)
Sursee, den 8. Juli 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. J. Schnyder.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich,
vom 24. Oktober 1941, wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 30 000, lautend auf den Schuldner Dr. med. Eugen Tschudi zugunsten
der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich, lastend auf der Liegen-
schaft Kat.-Nr. 1265 an der Freiestrasse in Hirslanden-Zürich, datiert vom
30. Januar 1911, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von
heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die
Urkunde alsdann als kraftlos erklärt. (W 397¹)
Zürich, den 8. November 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Juli 1942. Feuerlöschapparate usw.
Minimax Aktiengesellschaft Zürich (Minimax Société Anonyme Zurich) (Minimax
Società Anonima Zurigo), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 237 vom 11. Oktober
1937, Seite 2281), Fabrikation und Vertrieb von Feuerlöschern und andern
Apparaten. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juli 1942
wurde das Grundkapital von Fr. 75 000 durch Ausgabe von 25 neuen Aktien
zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 auf den Namen lau-
tende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend
geändert.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

8. Juli 1942. Technische Neuheiten.
A. Savoia, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Angelo Luigi Savoia,
italienischer Staatsangehöriger, in Bern. Vertrieb technischer Neuheiten.
Kiosk Tellstrasse/Rodtmattstrasse.

8. Juli 1942.
Dr. E. Moser, Staatswissenschaftliches Forschungs- und Verlags-Institut
AEBNIT, mit Sitz in Muri bei Bern. Inhaber dieser Firma ist Dr. Ernst
Gottfried Moser, von Würenlos und Zollikon, in Muri bei Bern, güterrecht-
lich getrennt Ehegatte der Elisabeth Margaretha geb. Mende. Durchfüh-
rung von Forschungen auf allen Gebieten der Staatswissenschaften und
deren publizistische Auswertung; Buchverlag, Aebnitstrasse 30.

9. Juli 1942. Textilwaren.
J. Schaja, Vertrieb von Textilwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 289
vom 9. Dezember 1940, Seite 2281). Die Firma wird infolge Mangels der
Voraussetzungen zum Eintrag im Handelsregister gelöscht.

9. Juli 1942.
Schweizerisches Syndikat der Eisen- und Metallbranche (Syndicat suisse
des métaux et des produits métallurgiques), Genossenschaft mit Sitz in
Bern (SHAB. Nr. 248 vom 20. Oktober 1939, Seite 2138). Die Verwaltung
hat in ihrer Sitzung vom 29. April 1941 zu Kollektivprokuristen ernannt:
Ernst Laube, von Böbikon, in Liebefeld zu König; Gabriel de Perregaux,
von Neuenburg, in Bern, und August Kesselring, von Märstetten, in Bern.
Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder mit einem andern
Mitglied des Verwaltungsausschusses oder mit dem Direktor.

9. Juli 1942.
Smith Premier-Schreibmaschinen Aktiengesellschaft (Machines à écrire Smith
Premier Société Anonyme) (Smith Premier Typewriter Co. Limited), mit Sitz
in Bern (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1940, Seite 957). Die Gesellschaft
hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Juli 1942 ihre Statuten revidiert
und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die bisher
publizierten Tatsachen haben folgende Änderungen erfahren: Die Firma
lautet nun: Smith Premier-Schreibmaschinen AG. (Machines à écrire Smith
Premier SA.) (Smith Premier Typewriter Co. Ltd.). Das Grundkapital von
Fr. 200 000 ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen
durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen
Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

9. Juli 1942.
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Smith Premier-Schreibmaschinen AG.
Bern. Unter diesem Namen ist am 2. Juli 1942, mit Sitz in Bern, eine
Stiftung gemäss Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt, dem
Personal der Firma «Smith Premier-Schreibmaschinen AG.», in Bern, und
dessen Angehörigen durch Unterstützungen einen gewissen Schutz gegen
die wirtschaftliche Folge von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod zu
gewähren. Einziges Organ der Stiftung ist der dreigliedrige Stiftungsrat,

der aus zwei von der Stifterfirma «Smith Premier-Schreibmaschinen AG.» und einem vom Personale gewählten Mitglied besteht. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Fritz Waltisbühl, von Bremgarten (Aargau), in Zürich, und Hugo Waltisbühl, von Bremgarten (Aargau), in Basel, als Vertreter der Stifterfirma, und Ruth Lichtensteiger, von und in Bern, als Vertreterin des Personals. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Das Domizil befindet sich bei der Stifterin: Marktgasse 19.

9. Juli 1942.

Milchverwertungsgenossenschaft Ostermündigen, mit Sitz in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1587). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1941 wurden die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Mitglieder haften nunmehr im Sinne von Art. 869 OR, persönlich und solidarisch subsidiär für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen zu deren Deckung nicht hinreicht. Die Mitteilungen erfolgen im Anzeiger für die Landgemeinden des Amtsbezirkes Bern; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus der Verwaltung ist infolge Todes ausgeschieden der Vizepräsident/Kassier: Gottfried Kindler; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident/Kassier gewählt: Walter Kindler, von Bolligen, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. Juli 1942. Weinhandlung.

Walter Jaisli, Handel in Weiss- und Rotweinen, in Bern (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1931, Seite 2439). Neues Geschäftsdomizil: Rodtmattstrasse 91.

9. Juli 1942.

Syndikat Stadtberner Metzgermeister, Genossenschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1937, Seite 489). Aus dem Vorstand ist Karl Gaffner, Präsident und Importeur, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 1. März 1942 wurde gewählt als Präsident: Wilhelm Winzenried, von Belp, in Bern, bisher Vizepräsident. Durch Vorstandsbeschluss vom 11. März 1942 wurde als Vizepräsident bezeichnet Ernst Mülheims, von Bern und Scheuren, in Bern. Das Amt des Importeurs bleibt vorläufig unbesetzt. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv je zu zweien mit dem Aktuar oder Sekretär oder Geschäftsführer.

Bureau Interlaken

6. Juli 1942. Autotransporte.

Peter Imboden-Santschi, in Interlaken. Inhaber dieser Firma ist Peter Imboden, von Ringgenberg, in Interlaken. Autotransporte. Rothornstrasse.

Bureau Schwarzenburg

1. Juli 1942.

Käsergenossenschaft Elisried, in Elisried, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 67). In ihrer Generalversammlung vom 31. Oktober 1941 wurde der Vorstand neu bestellt mit Ausnahme des Sekretärs. Der neue Vorstand weist folgende zeichnungsberechtigte Personen auf: Fritz Sieber, von Diemerswil, in Spärengraben, Präsident; Hans Burri, von Wahlern, in Brünnen, Vizepräsident; Johann Bucher, von Wahlern, in Ochsenweid, Sekretär; alle wohnhaft in der Gemeinde Wahlern. Fritz Sieber, Hans Burri und Johann Bucher führen je zu zweien die Unterschrift. Die Unterschriften von Christian Burri und Christian Zwahlen sind erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

9. Juli 1942. Pension.

Berchtold-Haas Erben, Kollektivgesellschaft in Engelberg (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1941, Seite 2362). Eisenhandlung und Haushaltsgüterartikel fallen als Geschäftsnatur weg.

9. Juli 1942. Eisenhandlung.

Arnold Amstutz, in Engelberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Amstutz-Fahrni, von und in Engelberg. Eisenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1. Juli 1942.

Union-Faden AG. «Ufag» (Union-fil SA. «Ufag»), mit Sitz in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1936, Seite 568). In der Generalversammlung vom 23. Juni 1942 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 20 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 80 neuen, auf den Namen lautenden Aktien von nominell Fr. 1000. Das neu ausgegebene Aktienkapital im Betrage von Fr. 80 000 ist durch Verrechnung mit einem Guthaben der Aktienzeichnerin, der Firma «Fritz & Caspar Jenny», in Ziegelbrücke, gegenüber der Gesellschaft voll liberriert; sie erhält dafür die 80 neuen Aktien. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Im weiteren wurden die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst; die getroffenen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

8. Juli 1942. Chemisch-technische Produkte.

Jacques Lütschg-Marti, in Mollis. Inhaber der Firma ist Jacques Lütschg-Marti, von und in Mollis. Chemisch-technische Produkte sowie Vertretungen aller Art.

8. Juli 1942.

Immobilien-genossenschaft Scheidegg, Genossenschaft mit Sitz in Glarus (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1933, Seite 1497). Erwerb, Betrieb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im In- und Ausland. Dr. jur. Otto Kubli ist als Vorstandsmitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Vorstandes gewählt Ingenieur Walter Ritter, von und in Uster (Zürich); er führt Einzelunterschrift.

9. Juli 1942. Beratung.

«MEDITATIO» Aktiengesellschaft Glarus in Ligu., in Glarus (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1941, Seite 1202). Beratung in technischen, juristischen und finanziellen Angelegenheiten und die Behandlung damit im Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft hat in der Schlussversammlung vom 4. Juli 1942 die Durchführung der Liquidation festgestellt; die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

8. Juli 1942. Schuhfabrikation.

E. Birchmeier, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Erwin Birchmeier, von Würenlingen (Aargau), in Schönenwerd. Handel mit Schuhwaren und Schuhreparaturwerkstätte. Schuhfabrikation. Aarauerstrasse 44.

8. Juli 1942.

Neumühle AG., in Obererlinsbach (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1942, Seite 352). Die Aktionäre haben in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1942 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Neumühle AG. in Liq. Als einziger Liquidator wurde bestimmt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Heinrich Fretz, von Zürich, in Solothurn. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Arnold Uebelhart, Samuel Roth und Ernst Nötzli sind, infolge Ausscheidens aus dem Verwaltungsrat, erloschen.

8. Juli 1942.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Nd.-Erlinsbach (Soloth.) & Umgebung, mit Sitz in Niedererlinsbach (SHAB. Nr. 166 vom 20. Juli 1937, Seite 1710). Aus dem Vorstand ist der Präsident Josef Gisiger ausgeschieden, womit sein Unterschriftenrecht erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt der bisherige Beisitzer Ernst Siegenthaler, von Langnau (Bern), in Niedererlinsbach. Er zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

9. Juli 1942.

Kartonfabrik Niedergösgen AG., in Niedergösgen (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1940, Seite 1268). Die Unterschrift des Direktors August Kokeisi ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Willy Wyser, von und in Niedergösgen. Er zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Stadt Solothurn

9. Juli 1942.

Solothurn-Münster-Bahn, Aktiengesellschaft mit Sitz in Solothurn (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1940, Seite 1971). An Stelle der aus dem Verwaltungsrat durch Tod ausgeschiedenen Mitglieder Dr. Robert Schöpfer und Ferdinand von Sury sind neu gewählt worden: Dr. jur. Charles Studer und Josef von Sury, Ferdinands sel., beide von und in Solothurn. Die Genannten führen die Unterschrift nicht. Das Gesellschaftsbureau befindet sich an der Westbahnhofstrasse 8.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

8. Juli 1942. Gärtnerei, Blumen.

Arnold Weber jun., in Schaffhausen, Gärtnerei und Blumengeschäft (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 147). Weiteres Geschäftslokal: Unterstadt 11.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

8. Juli 1942. Kunstleder usw.

Lanid AG. (Lanid SA.) (Lanid Società Anonima) (Lanid Company Ltd.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Herisau (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1941, Seite 710). In der Generalversammlung vom 12. Juni 1942 ist die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 100 000 um Fr. 50 000 durchgeführt worden durch Ausgabe von 50 neuen, auf den Namen lautenden und voll einbezahlten Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beläuft sich nun auf Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

8. Juli 1942.

J. H. Zellweger, Eisenhandlung, Uzwil, Eisen- und Spezialeisenhandlung, in Uzwil, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1915, Seite 427). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Juli 1942. Eisenhandlung.

J. H. Zellweger's Erben, in Uzwil, Gemeinde Henau. Witwe Helene Zellweger und Max Zellweger, beide von Herisau, in Uzwil; Nelly Huber-Zellweger, diese mit Zustimmung des Ehemannes, von St. Gallen, in Amriswil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Mai 1942 ihren Anfang nahm. Eisenhandlung, Bahnhofstrasse.

8. Juli 1942. Strickwaren.

E. Frey-Gätzl, Strickwarenfabrik, Fabrikation und Handel von Strickwaren, in Degersheim (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1940, Seite 2282). Das Geschäftslokal befindet sich Geschäftshaus Konkordia.

8. Juli 1942.

Emil Bösch, Obst, Gemüse & Südfrüchte en gros, in St. Gallen (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1927, Seite 396). Die Firma ist zufolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

8. Juli 1942.

Aktiengesellschaft Emil Bösch, Südfrüchte & Landesprodukte en gros, mit Sitz in St. Gallen. Auf Grund der Statuten vom 30. Juni 1942 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Handel mit Südfrüchten und Landesprodukten en gros. Die Gesellschaft übernimmt nach ihrer Gründung auf Grund des Kaufvertrages vom 20. Juni 1942 und der Uebernahmebilanz vom 23. Juni 1942 (letztere ergebend an Aktiven Fr. 189 167.26 und an Passiven Fr. 79 167.26) das Geschäft der Firma «Emil Bösch, Obst, Gemüse & Südfrüchte en gros», in St. Gallen, zum Kaufpreis von Fr. 110 000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Peter Geiser, von und in Langenthal, Präsident; Max Geiser, von und in Langenthal, Vizepräsident; Marcel Bühlmann, von Basel, in Langenthal; Paul Lanz, von Rohrbach (Bern), in Langenthal; und Marie Alice Bösch-Matzenauer, von Mogelsberg, in St. Gallen. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder kollektiv je zu zweien mit dem Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer wurde gewählt Friedrich Morgenthaler, von Affoltern i. E., in Langenthal. Geschäftslokal: Adlergasse 8.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Juli 1942. Ofenkacheln.

Gebr. Brunner, Fabrikation von und Handel mit Ofenkacheln, in Lenzburg (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1928, Seite 1897). Diese Kollektiv-

gesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die beiden bisherigen Kollektivgesellschaften Hans Brunner und Max Brunner. Als Kommanditär ist der Firma beigetreten Hans Brunner junior, von und in Lenzburg, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 7000, welche Einlage durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft libertiert wird. Dem Kommanditär Hans Brunner junior ist Einzelprokura erteilt. Die Firma lautet nun: **Brunner & Cie.**

8. Juli 1942. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. **Hassler & Co.**, mit Hauptsitz in Biel. Diese seit 17. Juni 1942 im Handelsregister des Amtsbezirks Biel eingetragene Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 142 vom 23. Juni 1942, Seite 1430) hat in Aarau unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche ebenfalls durch die Gesellschafter Robert und Carlo Hassler, beide in Biel, und Franco Hassler, in Aarau, alle von Aarau, vertreten wird. Robert Hassler lebt mit seiner Ehefrau Rosmarie geb. Hodel in vertraglicher Gütertrennung. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Hammer 21.

8. Juli 1942. **Darlehenskasse Kölliken**, Genossenschaft in Kölliken (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 632). Christian Matter, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Aktuar ist gewählt worden der bisherige Beisitzer Albert Hilfiker, von und in Kölliken. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

8. Juli 1942. Hotel. **Frau Emilie Keller-Hengge**, Betrieb des Gasthofes zur Reussbrücke, in Bremgarten (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1639). Die Firma wird infolge Wiederverheiratung der Firmainhaberin abgeändert in **Hotel Reussbrücke-Frau Olbrecht-Hengge Bremgarten Aarg.** Die Firmainhaberin ist heimathberechtigt in Benken (Zürich). Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung gegeben.

8. Juli 1942. **Pelzrichterei Stengelbach GmbH.** Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Juni 1942 mit Sitz in Stengelbach eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Betrieb einer Pelz- und Fellrichterei und den Erwerb und die Weiterführung des Geschäftes der bisherigen, nicht eingetragenen Firma «**Stalder & Zinniker**», in Stengelbach. Von dieser werden folgende Sachwerte übernommen: Maschinen, Rohmaterialien, Betriebsmaterialien, Felle, Werkzeuge und Bureaumaterialien zum Preise von Fr. 10 000. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt dem Geschäftszwecke dienen. Der Gesellschaft bleibt es vorbehalten, sich an industriellen, gewerblichen und kaufmännischen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art im In- und Ausland zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Fritz Fiechter, von Huttwil, in Olten, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000, und Jakob Stalder, von Sumiswald, in Zofingen, mit einer Stammeinlage von Fr. 16 000. Beide Stammeinlagen sind in bar voll libertiert. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch persönliche Uebergabe gegen Quittung. Wo das Gesetz die Publikation vorschreibt, wird diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt angeordnet. Geschäftsführer ist der Gesellschafter Fritz Fiechter. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Im Hard, in Stengelbach.

8. Juli 1942. **Metallwaren AG. Aarburg.** Unter dieser Firma besteht mit Sitz in Aarburg eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 24. Juni 1942 genehmigt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Handel in Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten der Metall- und Holzbranche und die Beteiligung an Fabrikationsunternehmungen der genannten Branchen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann ausserdem auch andere, mit den Geschäftszwecken unmittelbar oder mittelbar zusammenhängende Geschäfte durchführen und ist befugt, Filialen im In- und Ausland zu errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Bei einer Erhöhung des Aktienkapitals haben die Gründer Walter Franke, Willi Pieper und Dr. Alfred Ulrich ein Vorzugsrecht im Verhältnis ihrer Aktienbeteiligung, indem ihnen die neu auszugebenden Aktien in erster Linie zur Zeichnung anzubieten sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Walter Franke, von Rorschach, in Aarburg, als Präsident, und Willi Pieper, von und in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident Walter Franke führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil der Gesellschaft: Steinbilen, Aarburg.

8. Juli 1942. Wirtschaft. **Alfred Reine, Central**, Wirtschaft zum Central, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 40). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

8. Juli 1942. Kinderwagen, Holzwaren. **Rob. Urech-Baumann**, in Aarau. Inhaber der Firma ist Robert Urech-Baumann, von Seon, in Aarau. Spezialgeschäft für Kinderwagen und Holzwaren. Hintere Vorstadt 14.

8. Juli 1942. Getränke und Konzentrate aller Art. **Jules Schlör Aktiengesellschaft**, Produktion von und Handel mit Getränken und Konzentraten aller Art usw., in Menziken (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1942, Seite 152). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1942 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu je Fr. 1000, auf Fr. 300 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien von je Fr. 1000. Diese neuen Aktien sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll libertiert. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert. Dieselben sind ausserdem dem neuen Obligationenrecht angepasst worden. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen ist nur folgende Aenderung hervorzuheben: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

7 juillet 1942. **Oeuvres de Jeunes de Sierre**, à Sierre. Par acte du 22 décembre 1941, il a été créé sous cette dénomination une fondation. Elle a pour but: fournir aux divers groupements de la jeunesse de Sierre et notamment de la paroisse, les salles de réunions, conférences, lectures et locaux divers. Les organes de la fondation sont: l'assemblée générale; le comité de direction qui est composé de 5 membres. La fondation est engagée, par la signature collective du président et du secrétaire ou par celle du vice-président et du secrétaire. Ce sont: Georges Zuber, de Grimontz, à Sierre, président; Max Buro, de et à Sierre, vice-président; Aloys Theytaz, d'Ayer, à Sierre, secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

7 juillet 1942. Transactions immobilières, gérances, assurances. **F. Roquier**, transactions immobilières, gérances, assurances, à Corcelles (Neuchâtel) (FOSC. du 9 juin 1920, n° 146, page 1085), a transféré son domicile de la Rue de la Croix 2 à la Rue de la Chapelle 17.

Gené — Genève — Ginevra

8 juillet 1942. Entreprise du bâtiment et technicien. **R. Ambrosetti**, à Genève, entreprise du bâtiment et technicien (FOSC. du 14 mai 1941, page 941). Bureau et chantier actuels: Route de Frontenex 54.

8 juillet 1942. Maçonnerie, gypserie et peinture. **Giacometti & fils**, à Genève, exploitation d'une entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie, société en nom collectif (FOSC. du 18 juin 1936, page 1483). La société est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1941. Son actif et son passif sont repris par la maison «**Pierre Giacometti**» à Genève, ci-après inscrite. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 juillet 1942. Maçonnerie, gypserie et peinture. **Pierre Giacometti**, à Genève. Le chef de la maison est Pierre-Auguste Giacometti, fils, de nationalité italienne, domicilié à Genève. La maison a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la société en nom collectif «**Giacometti & fils**» à Genève, ci-dessus radiée. Exploitation d'une entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture. Rue des Battoirs 3.

8 juillet 1942. Abat-jour et luminaires. **Etablissement Luminus R. et J. Schumana**, à Genève, fabrication et commerce d'abat-jour et luminaires, société en nom collectif (FOSC. du 22 août 1939, page 1753). Locaux actuels: Rue de Montchoisy 7.

8 juillet 1942. **Fondation Santé & Bonheur**, à Genève, fondation (FOSC. du 20 décembre 1930, page 2602). D^r Henri Flournoy, de et à Genève, membre du comité, a été désigné en qualité de 2^e vice-président membre du bureau. La fondation est valablement engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective de deux autres membres du bureau. Le D^r Frédéric Guyot, 2^e vice-président, membre du comité et du bureau, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

8 juillet 1942. Participations financières, etc. **Sotex SA.**, jusqu'ici à Fribourg (FOSC. du 27 mars 1942, page 846). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1942, décidé: a) le transfert du siège social à Genève; b) de modifier l'art. 2 de ses statuts en conséquence. Le siège social est donc à Genève. La société a pour but principal l'acquisition et l'administration, sous toutes ses formes, de participations financières ou autres, à des entreprises commerciales, industrielles et financières, suisses ou étrangères, et plus particulièrement à des entreprises du domaine de la soie. Elle pourra traiter toutes opérations commerciales, industrielles ou financières, de nature mobilière ou immobilière se rattachant directement ou indirectement à son objet principal. Les statuts primitifs portent la date du 30 janvier 1939 et ont été modifiés le 27 juin 1942. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à la somme de 50 000 fr. représenté par 200 actions, au porteur, de 250 fr. nominal chacune. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. L'assemblée générale désignera le ou les administrateurs qui seront autorisés à engager valablement la société et à signer pour elle et déterminera le mode de la signature. S'il n'y a qu'un seul administrateur, la société est engagée par la signature individuelle de ce dernier. Louis Kropf, de Unterlangenegg (Berne), à Lausanne, a été désigné comme administrateur unique avec signature individuelle. Les administrateurs Paul Noyer, président, Pierre Bornand et Samuel Piguot, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 3, chez Mirabaud fils et Cie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

KOSMEA AG., Zug

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 2. Juli 1942 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 750 000 auf Fr. 250 000 herabzusetzen. Im Sinne von Art. 733 OR. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie bis zum 15. September 1942 unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

(AA. 1221)

Zug, den 3. Juli 1942.

KOSMEA AG.
Die Verwaltung.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Personen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de personnes (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di persone (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgegebene Fahrzeugkategorien Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 8 Sitzplätzen Véhicules de tourisme avec 8 places assises au plus Autoveicoli con 8 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Torpedoni				
		mit 8-14 Sitzplätzen de 8 à 14 places assises con 8-14 posti a sedere	mit 15-23 Sitzplätzen de 15 à 23 places assises con 15-23 posti a sedere	mit 24 und mehr Sitzplätzen de 24 places assises et plus con 24 posti a sedere o più			
Kanton Bern (Fortsetzung):							
Gemeinde Matten							
2025	Heim, Chr., Matten bei Interlaken	1			Inhaber einer Standplatzkonzession der Gemeinde Interlaken.	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Meiringen							
2026	Auto AG. Meiringen, Meiringen		2		—	Ganze Schweiz.	
2027	Marti, Hans, Meiringen	1			Anderer Geschäftszweig: Metzgerel.	Ganze Schweiz.	
2028	Moor, Otto, Meiringen	2			Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb, Schweinehandel.	Ganze Schweiz.	
2029	Neiger, Ernst, Hausen bei Meiringen	1			Anderer Geschäftszweig: Spezerelbandlung; Personenwagen mit Spezialvorrichtung für Kranken- und Leichentransporte.	Ganze Schweiz.	
2030	Winterberger, Kaspar, Hausen bei Meiringen	1			Anderer Geschäftszweig: Schweinehandel.	Ganze Schweiz.	
Commune de Moutier							
2031	Martin, Arthur, Moutier	1			Entrepreneur postal. — Détenteur d'un fourgon utilisé spécialement pour le transport de colis postaux.	Jura Bernols.	
2032	Varrin, Joseph, Moutier	1			Autre branche d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations.	Toute la Suisse.	
Gemeinde Mühlethurnen							
2033	Krähenbühl, Friedrich, Mühlethurnen	1	1		Postautohalter. — Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern, Radios und elektrischem Zubehör.	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Münchenbuchsee							
2034	Aeberhard, Alfred, Münchenbuchsee	1			Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Münsingen							
2035	Kunz, Christian, Münsingen	1	1	3	4 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1246.)	Ganze Schweiz.	
2036	Marti, Ernst, Münsingen	1			Anderer Geschäftszweig: Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen.	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Murgenthal							
2037	Zbinden, Gebrüder, AG., Obermurgenthal	1			Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen, Autoteile, Motorrädern, Benzin und Pneu.	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Muri bei Bern							
2038	Flückiger, Ida, Gümliigen	1			Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte; Sachentransporte.	Ganze Schweiz.	
2039	Mauerhofer, Robert, Gümliigen	1			Inhaber einer Taxikonzession der Gemeinde Muri. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Fahrschule, Vermietung von Selbstfahrerwagen.	Kanton Bern.	
2040	Reber, Alfred, Muri bei Bern	1			—	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Oberburg							
2041	Ischl, Johann, Oschwand bei Riedtwill	1			Postautohalter. — Andere Erwerbszweige: Posthalter, Briefträger.	Transporte im Raume Oschwand (Riedtwill—Seeberg—Herzogenbuchsee).	
Gemeinde Oberdiessbach							
2042	Fuchser, Fritz, Oberdiessbach	1			Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb und Autoreparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Oberlangenegg							
2043	Fahrni, Hans, Oberlangenegg	1			Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb und Hilfsbriefträger.	Ganze Schweiz.	
Commune d'Orvin							
2044	Auroi, Arthur, Orvin	1			Entrepreneur postal. — Autre branche d'activité: exploitation agricole.	Cantons de Berne, Neuchâtel, Soleure.	
Commune de Porrentruy							
2045	Montavon, Gustave, Porrentruy	1			Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations.	Jura Bernols.	
2046	Périal & Petignat, Porrentruy	3			Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations, vente et location d'automobiles.	Toute la Suisse.	
Commune de Reconvilier							
2047	Antille, Victor, Reconvilier		1		Autocar transformable en camion. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations; transport de choses. (Voir publication n° 1340.)	Toute la Suisse.	
Gemeinde Reichenbach (Kandertal)							
2048	Mürner, Emil, Reichenbach (Kandertal)	1			Anderer Geschäftszweig: Waffenhandlung.	Ganze Schweiz.	
2049	Steiner, Fritz, Reichenbach (Kandertal)	1			Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb.	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Reutigen							
2050	Gugger, Fritz, Reutigen	1			Postautohalter. — Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb.	Ganze Schweiz.	
Gemeinde Riggisberg							
2051	Kaspar, Gottlieb, Riggisberg	1			Anderer Erwerbszweig: Colffeu.	Kanton Bern, ausnahmsweise ganze Schweiz.	
Gemeinde Ringgenberg							
2052	Frey-Zimmermann, Ernst, Interlaken-Goldswil	1			Haupterwerbszweig: Hotel und Restaurationsbetrieb. Transportiert anschliesslich Gäste seines Hotels.	Transporte im Berner Oberland.	
2053	Müller, Werner, Goldswil	1			Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Berner Oberland und bis nach Bern.	

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vermerkte Fahrzeugkategorien Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession-requête Raggio di validità della concessione domandata
		Personenwagen mit höchstens 8 Sitzplätzen Véhicules de tourisme avec 8 places assises au plus Autovetture con 8 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Turpedoni				
			mit 8-14 Sitzplätzen de 8 à 14 places assises con 8-14 posti a sedere	mit 15-28 Sitzplätzen de 15 à 28 places assises con 15-28 posti a sedere	mit 29 und mehr Sitzplätzen de 29 places assises et plus con 29 posti a sedere o più		
Kanton Bern (Fortsetzung):							
2054	Gemeinde Rüderswil Oberli, Alfred, Rüderswil	1				Andere Erwerbszweige: Autofahrlehrer, Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
2055	Gemeinde Rüegsau Staub, Fritz, Rüegsauschachen	1	1			Postautohalter. — Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Handel mit Autos, Motorrädern und Velos.	Transporte im Umkreis bis 50 km.
2056	Gemeinde Saanen Köbbl-Gyger, Emanuel, Gstaad	4		1		Postautohalter. — Inhaber von 4 Standplatzkonzessionen der Gemeinde Saanen. Andere Geschäftszweige: Reparaturwerkstätte und Handel mit Motorfahrzeugen, Pferdefuhrhalterei; Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1244.) Im Betrieb wird ein weiterer Gesellschaftswagen verwendet, jedoch ausschliesslich für Postkurse.	Ganze Schweiz.
2057	Reichenbach, Arnold, Gstaad	2				Standplatzkonzession der Gemeinde Saanen.	Ganze Schweiz.
2058	Commune de Saignelégier SA. des Autos-Transports Tramelan — Saignelégier — Pommerrats — Goumois, Saignelégier				1	Entrepreneur postal. — Autocar transformable en camion. Autre branche d'activité: transport de choses. (Voir publication n° 1862.)	Toute la Suisse.
2059	Commune de St-Brais Jolldon, Léon, St-Brais	1				Entrepreneur postal.	Transports dans un rayon de 100 km.
2060	Commune de St-Imier Godat, Arthur, St-Imier	1				Autres branches d'activité: épicerie, commerce de cigares, tabac et vin.	Toute la Suisse.
2061	Stetter, Henri, St-Imier	1		1		Autres branches d'activité: épicerie, mercerie, tabacs.	Toute la Suisse.
2062	Gemeinde Schüpfen Bachmann, Gottlieb, Schüpfen	1				Andere Geschäftszweige: Autogarage und Reparaturwerkstätte, Velohandlung.	Ganze Schweiz.
2063	Bergundthal, Gebrüder, Bundkofen			1	1	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Drescherei, Steinbrecherei, Reparaturwerkstätte; Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1190.)	Ganze Schweiz.
2064	Stueker, Fritz, Schüpfen	1				Anderer Geschäftszweig: Garagebetrieb.	Ganze Schweiz.
2065	Gemeinde Signau Graf, Gottfried, Signau	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung.	Ganze Schweiz.
2066	Gemeinde Sigriswil Automobilverkehr AG. Gunten-Sigriswil, Sigriswil	1		2		Postkonzessionierter Autobusbetrieb.	Ganze Schweiz.
2067	Wittwer, Gottlieb, Merligen	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Velo- und Gemischtwarenhandlung.	Ganze Schweiz.
2068	Commune de Sornetan Chavannes, Auguste, Sornetan	1				Entrepreneur postal. — Autre branche d'activité: exploitation agricole.	Toute la Suisse.
2069	Gemeinde Spiez Sommerhalder, Samuel, Spiez	3				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Autofahrschule.	Ganze Schweiz.
2070	Gemeinde Steffisburg Kämpf, Gottfried, Glockenthal	1				Andere Geschäftszweige: Reparaturwerkstätte, Motorrad- und Fahrradhandlung.	Ganze Schweiz.
2071	Schneller, Ernst, Steffisburg	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
2072	Stucki, Frieda, Steffisburg	2	1		2	1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb; Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1857.)	Ganze Schweiz.
2073	Gemeinde Sumiswald Sommer, Fritz, Grünen i. E.	1		1		1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei; Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1304.)	Ganze Schweiz.
2074	Commune de Tavannes Mordasini, Joseph, Tavannes	2				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations.	Toute la Suisse.
2075	Gemeinde Teuffenthal Burri, Robert, Teuffenthal	1				Postautohalter. — 1 Gesellschaftswagen wird ausschliesslich zu Postkursen verwendet.	Ganze Schweiz.
2076	Gemeinde Thun Automobilverkehr Thun — Goldwil — Heiligenschwendli, Thun				2	Postkonzessionierter Autobusbetrieb. — 2 weitere Gesellschaftswagen werden ausschliesslich zu Kursfahrten verwendet. — 1 Personenwagen dient nur dem Krankentransport der Bernischen Heilstätte für Tuberkulose, Heiligenschwendli. Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1183.)	Ganze Schweiz.
2077	Burri, Fritz, Thun	1				Inhaber einer Standplatzbewilligung der Gemeinde Thun. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb und Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
2078	Furrer, Ernst, Thun-Gwatt	1				Inhaber einer Standplatzbewilligung der Gemeinde Thun.	Ganze Schweiz.
2079	Gafner, Paul, Thun-Dürrenast	1		2	1	3 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte. (Siehe Publikation Nr. 1846.)	Ganze Schweiz.
2080	Hediger, Gebr. Fritz und Walter, Thun	3				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb und mechanische Werkstätte. Vermietung von Selbstfahrerwagen.	Ganze Schweiz.
2081	Meyer, Alfred, Thun-Dürrenast	1				Inhaber einer Standplatzbewilligung der Gemeinde Thun.	Ganze Schweiz.
2082	Moser, Hermann, Thun	2				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, mechanische Werkstätte, Vermietung von Selbstfahrerwagen, Autofahrschule.	Ganze Schweiz.
2083	Schertenleib, Arthur, Thun	1				Inhaber einer Standplatzbewilligung der Gemeinde Thun. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei und Lohnkutscherei.	Ganze Schweiz.
2084	Wetter, Emil, Thun-Gwatt	1				Inhaber einer Standplatzbewilligung der Gemeinde Thun.	Ganze Schweiz.

Schweizerische Volkfürsorge, Volksversicherung auf Gegenseitigkeit, in Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1941		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften:			Garantiekapital	250 000	—
Obligations und Pfandbriefe	4 285 932	40	Statutarische Reserve	780 000	—
Andere Wertschriften	69 979	60	Uebrigere Reserven:		
Grundpfandtitel	9 707 431	50	Gründungsfonds	100 000	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	1 254 602	40	Kriegsreserve für Hilfsaktionsversicherungen	515	70
Darlehen an Körperschaften	1 122 450	10	Besondere Rückstellung	25 000	—
Schuldbuchforderungen	568 218	50	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige		
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	1 507 666	34	Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	918 821	39
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	157 945	83	Technische Rücklagen:		
Zinsen und Mieten	90 934	85	Prämienreserve	15 624 705	41
Mobilien und Material (abgeschrieben).			Prämienübertrag	322 774	02
Uebrigere Aktiven und Debitoren	22 472	40	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten		
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder			und Rückkäufe	31 526	65
Pfand gebunden Fr. 17 634 146.20.			Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Ver-		
(VG. 26)			sicherten	140 708	87
			Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	38 332	88
			Schuldverpflichtungen:		
			Depositen	107 866	20
			Vorausbezahlte Prämien und Zinsen	30 762	40
			In Depot gelassene Gewinnanteile von Versicherten	164 544	55
			Uebrigere Passiven und Kreditoren	48 863	24
			Einnahmenüberschuss	203 212	61
	18 787 633	92		18 787 633	92

Basel, den 30. Juni 1942.

Schweizerische Volkfürsorge, Volksversicherung auf Gegenseitigkeit
Debrunner. W. Maurer.**Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1941		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften:			Reserven:		
Obligations und Pfandbriefe	12 506 345	—	Kriegsreserve	1 838 823	90
Andere Wertschriften	298 752	—	Kapitalreserve	1 721 913	92
Grundpfandtitel	65 977 966	45	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige		
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	9 352 189	35	Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	8 156 449	18
Darlehen gegen Faustpfand	443 574	25	Technische Rücklagen:		
Darlehen an Körperschaften	13 274 322	20	Prämienreserve und Rentenübertrag	92 797 069	—
Grundbesitz	3 467 550	05	Prämienübertrag	3 229 187	—
Darlehen an Hausgesellschaften	1 253 446	85	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten		
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	892 863	77	und Rückkäufe	34 604	70
Guthaben aus Rückversicherungen	1 165 290	55	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Ver-		
Gestundete Prämienraten	1 975 418	—	sicherten	500 501	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	493 407	81	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	103 767	40
Zinsen und Mieten	1 258 704	55	Schuldverpflichtungen:		
Mobilien und Material	1	—	Grundpfandschulden	311 500	—
Uebrigere Aktiven und Debitoren	286 232	58	Depositen und Kautionen	509 293	10
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder			vorausbezahlte Prämien	532 273	31
Pfand gebunden: Fr. 96 599 148.10.			Uebrigere Passiven und Kreditoren	166 396	76
(VG. 27)			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals	292 727	84
	112 646 064	41	Einnahmenüberschuss	2 451 557	30
				112 646 064	41

Basel, im Juli 1942.

Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Gschwind. Th. Lüdlin.**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Schweizerisch-slowakischer Warenverkehr**

Am 21. Juni 1942 wurden in Bern zwischen einer schweizerischen und einer slowakischen Delegation Verhandlungen über den Waren- und Zahlungsverkehr im zweiten Halbjahr 1942 aufgenommen. Die Besprechungen endeten mit der Unterzeichnung verschiedener Vereinbarungen vom 9. Juli 1942, die eine günstige Entwicklung des schweizerisch-slowakischen Warenverkehrs voraussehen lassen.

Die in freundschaftlichem Geiste geführten Verhandlungen wurden slowakischerseits von Herrn Minister Dr. Stefan Polyak, stellvertretender Aussenminister der Slowakischen Republik, geleitet, während die schweizerische Delegation unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Max Grässli, Schweizerischer Generalkonsul in Bratislava, stand. 159. 13. 9. 42.

Echanges commerciaux entre la Suisse et la Slovaquie

Les négociations entamées à Berne le 21 juin 1942 entre une délégation suisse et une délégation slovaque concernant le trafic des marchandises et le service des paiements pendant le second semestre de l'année 1942 ont abouti à la signature de divers accords datés du 9 juillet 1942; ces arrangements permettent d'envisager un développement favorable des échanges commerciaux entre la Suisse et la Slovaquie.

Les pourparlers se sont déroulés dans une atmosphère d'amitié. La délégation slovaque était présidée par Son Excellence M. Stefan Polyak, Ministre plénipotentiaire et Ministre-adjoint des Affaires étrangères de la République slovaque, la délégation suisse par M. Max Grässli, Consul général de Suisse à Bratislava. 159. 13. 7. 42.

Zur Frühkartoffelernte

(Mitteilung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes, Sektion für Kartoffeln, an die Kartoffelhandelsfirmen)

Nach den geltenden Vorschriften dürfen im Interesse der Versorgung des Landes mit Speisekartoffeln nur voll ausgereifte Kartoffeln geerntet und in den Verkehr gebracht werden. Aus diesem Grunde sind bisher nur die Sorten Erstlinge, Ideal, Kaiserkrone und frühe Rosen zur Ernte und zum Verkauf zugelassen worden. Soweit die Sorte Frühbote und in einzelnen Gebieten auch die Sorte Bintje bereits reif sind, dürfen sie vom 13. Juli 1942 an ebenfalls geerntet und in den Verkehr gebracht werden. Für gesunde und noch im Wachstum begriffene Kartoffeln dieser Sorten und für spätere Sorten hat jedoch die Ernte bis zur Bekanntgabe neuer Weisungen zu unter-

bleiben. Für die zur Ernte zugelassenen Sorten sind die Produzentenpreise nach Rücksprache mit Vertretern der Produzenten, der Konsumenten und des Handels und im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bis auf weiteres auf höchstens Fr. 32.— je 100 kg, ohne Sack, franko nächste Abgangstation festgesetzt worden. Zu diesen Preisen kommen für die Verbraucher noch die Frachtkosten und die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bewilligten Handelszuschläge.

Es wird erneut daran erinnert, dass der Ankauf von Kartoffeln bei Produzenten zur Weitergabe an Dritte nur den Inhabern von Kartoffelhandelskarten gestattet ist. Der Transport von Kartoffeln in Mengen von mehr als 500 kg an ausserhalb des Kantons des Produktionsgebietes wohnhafte Abnehmer ist nur mit Bewilligung der Sektion für Kartoffeln gestattet. Diese Bewilligung ist nicht nur für Bahntransporte, sondern auch für Auto- und Fuhrwerktransporte erforderlich. 159. 13. 7. 42.

La récolte de pommes de terre précoces

(Communiqué de l'Office de guerre pour l'alimentation, Section des pommes de terre, aux maisons de commerce de pommes de terre)

D'après les prescriptions en vigueur et dans l'intérêt du ravitaillement du pays en pommes de terre, il n'est permis de récolter et de vendre que des pommes de terre qui sont tout à fait mûres. C'est pourquoi, jusqu'à présent, on a seulement autorisé la récolte et la vente des variétés Erstlinge, Ideal, Couronne impériale, Early Rose. Pour autant que les Frühbote et dans certaines régions les Bintje soient déjà mûres, elles peuvent être récoltées et mises en vente dès le 13 juillet 1942. Si des pommes de terre de ces variétés et de variétés plus tardives sont saines et en pleine croissance, elles ne doivent pas être récoltées jusqu'à nouvel avis. A la suite de pourparlers entre les représentants des producteurs, des consommateurs et du commerce et d'entente avec le Service fédéral du contrôle des prix, le prix maximum par 100 kg, sans sacs, franco gare de départ a été fixé à 32 francs pour les variétés qui peuvent être récoltées. A ces prix s'ajoutent, pour le consommateur, les frais de transport et la marge du commerce autorisée par le Service fédéral du contrôle des prix.

Nous rappelons que seuls les détenteurs de la carte pour le commerce de pommes de terre sont autorisés à acheter des pommes de terre chez les producteurs en vue de les céder à des tiers. Une autorisation de la section est nécessaire pour transporter des pommes de terre par quantités supérieures à 500 kg destinées à des acheteurs ayant leur domicile hors du canton où ces pommes de terre ont été produites. Cette autorisation n'est pas seulement nécessaire pour les transports par chemin de fer, mais aussi pour les transports par autos et par chars. 159. 13. 7. 42.

Ägypten — Einfuhrvorschriften

Mit Proklamation vom 24. September 1941 (Nr. 177) und in der Folge erlassenen ergänzenden Anordnungen sowie mit Proklamation vom 12. Mai 1942 (Nr. 256) und Beschluss Nr. 65 des Finanzministeriums vom 9. Mai 1942 hat Ägypten Anordnungen betreffend die Wareneinfuhr getroffen. Danach ist die Einfuhr einer bestimmten Kategorie von Waren nur mit einer Bewilligung möglich, die beim «Bureau des permis d'importation» einzuholen ist. Die Gesuche zur Erlangung von Einfuhrbewilligungen müssen von handelsüblichen Belegen begleitet sein. Privaten Meldungen zufolge sollen zurzeit das Bestelldoppel und die telegraphische oder schriftliche Auftragsbestätigung des Lieferanten als Belege gefordert werden.

Für eine Reihe von Waren wird keine Einfuhrbewilligung verabfolgt, wenn sie nicht aus der Türkei, Iran oder den Ländern Ostafrikas stammen. Die Erzeugnisse, welche von dieser Massnahme betroffen sind und für den Schweizerexport in Frage kommen könnten, sind Lederwaren, Naturseidenewebe, Toilettenartikel und Luxuswaren.

Von Bedeutung ist die Bestimmung, dass die ägyptischen Behörden die Konfiskation jener Güter anordnen können, welche unter Verletzung der ägyptischen Einfuhrvorschriften eingeführt werden. Als Verletzung dieser Vorschriften gilt insbesondere der Umstand, dass Waren eingeführt werden, die vor Erlangung der ägyptischen Einfuhrbewilligung im Ausland verschifft wurden.

Ankunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. 159. 13. 7. 42.

Portugal — Ausfuhrgebühren

Gemäss Ministerialbeschlüssen vom 17. Juni 1942 werden ab 24. Juni 1942 folgende Ausfuhrgebühren erhoben:

auf Därmen	5 Papierescudos je kg
auf Fellen oder Häuten für Schutz- und Verzierungswecke (ausgenommen Krokodil, Eidechse, Gazelle, Eate, Jaguar, Hirsch, Reh)	5 % des Fakturabetrages

159. 13. 7. 42.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz			Privatsätze im Ausland				
Bankkategorie	Privatsatz	Tägliches Geld	Paris	London	Berlin	Amerikan	New York
%	%	%	%	%	%	%	%
12. VI.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/2	2 1/8	1 1/4	7/16
19. VI.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/2	2 1/8	1 1/4	7/16
26. VI.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/2	2 1/8	1 1/4	7/16
3. VII.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/2	2 1/8	1 1/4	7/16
10. VII.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/2	2 1/8	1 1/4	7/16

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/4 — 4 1/4 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/4 %.

159. 13. 7. 42.

Poststückverkehr nach den Nordländern

(PTA.) Die deutsche Postverwaltung teilt mit, dass der Leitweg Sassnitz—Trälleborg zurzeit gesperrt sei. Demzufolge werden Poststücke nach Schweden bis auf weiteres über Dänemark, solche nach Finnland über Dänemark—Schweden und von dort auf dem Seeweg weitergeleitet, während Stücke nach Norwegen entweder über Dänemark—Schweden oder über Hamburg (Seeweg) befördert werden können.

Im Luftpostfrachtstückverkehr nach den Nordländern tritt keine Aenderung ein. 159. 13. 7. 42.

Colis postaux à destination des pays nordiques

(FPT.) Selon une information de l'administration des postes allemandes, la voie d'acheminement Sassnitz—Trälleborg ne peut plus être utilisée pour le moment. En conséquence, les colis postaux à destination de la Suède seront, jusqu'à nouvel avis, acheminés via Danemark, ceux pour la Finlande, via Danemark—Suède et de là par mer, tandis que les colis à destination de la Norvège peuvent être transmis soit via Danemark—Snède, soit via Hambourg (voie maritime).

Le service des envois de messageries-avion à destination des pays nordiques ne subit aucun changement. 159. 13. 7. 42.

Einschiffungsmeldungen für Poststücke nach Uebersee

(PTA.) Auf Verlangen des Absenders werden die vom portugiesischen Auswechslungsamt Lissabon ausgefüllten Einschiffungsmeldungen zu Poststücken aus der Schweiz nach Uebersee mit der Luftpost (über Lissabon—Barcelona—Stuttgart—Zürich) zurückgesandt. Die Zuschlagstaxe für die Luftbeförderung einer solchen Meldung von Lissabon nach der Schweiz beträgt 175 Centavos; sie muss gegebenenfalls vom Absender mittels eines der Einschiffungsmeldung beizuhelfenden internationalen Antwortscheines nun voraus entrichtet werden. Die Einschiffungsmeldung ist auf der Adressseite mit einer Luftpostetikette oder dem handschriftlichen Vermerk «Par avion» zu versehen. 159. 13. 7. 42.

Avis d'embarquement pour colis postaux à destination d'outre-mer

(FPT.) Si l'expéditeur en fait la demande, les avis d'embarquement afférents à des colis postaux de Suisse pour l'outre-mer, remplis par le service portugais à Lisbonne, peuvent lui être renvoyés par voie aérienne (via Lisbonne—Barcelona—Stuttgart—Zürich). La surtaxe aérienne pour le transport par avion d'un avis de Lisbonne en Suisse est de 175 centavos; elle doit, le cas échéant, être acquittée d'avance par l'expéditeur, au moyen d'un coupon-réponse international, à joindre à l'avis. L'avis d'embarquement doit être revêtu, du côté de l'adresse, d'une étiquette ou de la mention manuscrite «Par avion». 159. 13. 7. 42.

C. F. BALLY AG.

Einladung zur 35. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 25. Juli 1942, nachm. 2 1/4 Uhr, in das Hotel Storchen, Schönenwerd.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1941/42.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 15. Juli 1942 am Sitz der Gesellschaft in Lausanne zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Aktienbesitzes vom Sekretariat der Gesellschaft, von der Eidgenössischen Bank (AG.) in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau und Zürich oder vom Schweizerischen Bankverein in Basel bis spätestens 23. Juli 1942 abends zu beziehen.

Aktionäre, die nicht selbst an der Generalversammlung teilnehmen, bitten wir, sich an derselben durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen oder zwecks Vertretung die Stimmkarte blanko unterschrieben an uns oder eine der oben erwähnten Banken zu senden. L 231

Lausanne, 8. Juli 1942.

Namens des Verwaltungsrates der
C. F. Bally AG.

Der Präsident: **Max Bally.**

Chemin de fer Aigle—Ollon—Monthey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 25 juillet 1942, à 15 h., à la Maison de ville d'Ollon. (Feuille de présence 15 1/4 heures.)

Ordre du jour statutaire:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1941.
 2. Votations sur les conclusions de ces rapports, approbation des comptes de 1941 et décharge au conseil d'administration ainsi qu'aux vérificateurs.
 3. Nomination des organes de contrôle pour 1942.
 4. Divers.
- Les cartes d'admission donnant droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée, seront délivrées, sur présentation des actions, à Monthey: chez M^r M. Delacoste, avocat; à Aigle; à la Société de banque suisse et au siège social de la compagnie, jusqu'au vendredi 24 juillet 1942, à midi.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de gestion et celui des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 14 juillet 1942 au bureau de la compagnie à Aigle.

Aigle, le 10 juillet 1942.

Le conseil d'administration.

NB. Les actionnaires qui assisteront à cette assemblée recevront, en outre, un libre parcours pour une course entre Aigle et Monthey ou v. v. valable jusqu'au 31 décembre 1942. L 228

BALLY Schuhfabriken AG., Schönenwerd

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 25. Juli 1942, vorm. 11 Uhr, im Felsgarten in Schönenwerd.

TRAKTANDEN I

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1941/42.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Diverses.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 15. Juli 1942 an unserer Hauptkasse zur Einsicht der Aktionäre auf. L 234

Schönenwerd, den 10. Juli 1942.

Namens des Verwaltungsrates der
Bally Schuhfabriken AG.,
der Präsident: **Iwan Bally.**

Dénonciation

de l'emprunt 4% Ville de Lausanne 1930, de fr. 30 000 000
au 15 octobre 1942

Conformément à la décision du Conseil communal, du 24 juin 1942, et en vertu des dispositions contractuelles, le remboursement de l'emprunt 4% Ville de Lausanne 1930, de fr. 30 000 000, est dénoncé pour le 15 octobre 1942.

Une offre de conversion pour les titres de cet emprunt a été faite aux porteurs du 2 au 9 juillet 1942.

Le remboursement des titres non convertis s'effectuera à la caisse communale, à Lausanne, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, ainsi qu'aux caisses des banques faisant partie de l'Union des banques cantonales suisses et du Cartel de banques suisses. L 232

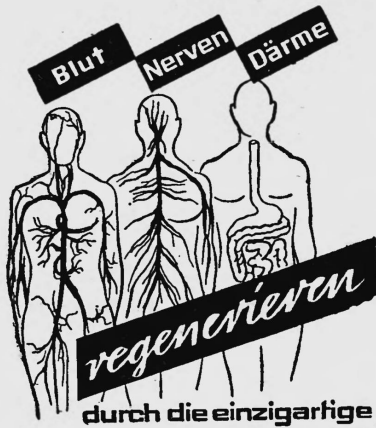
L'intérêt cessera de courir dès la date fixée pour le remboursement.

Lausanne, le 10 juillet 1942.

Direction des finances de la Ville de Lausanne.

Compagnie du chemin de fer funiculaire Vevey—Chardonne—Mont-Pèlerin, à Vevey

Messieurs les porteurs d'obligations sont informés que les titres portant les numéros ci-après sont sortis au tirage au sort et seront remboursés à dater du 15 septembre 1942 aux guichets de la Banque fédérale SA. à Vevey, ce sont: N°s 35, 67, 86, 99, 145, 235, 244, 264, 266, 278, 286, 302, 320, 343, 378, 452, 473, 506, 540, 590. L 233



Sennrütlikur
Aufklärungsschrift No. AA 5
verlangen bei der Kuranstalt
Sennrütli Degersheim (St. G.)

Neue Kartoffelsäcke

aus Papiergarngewebe beziehen Sie vorteilhaft bei

Säckelabrik H. Merz-Niklaus, Basel-Dreispietz

Reinachstrasse 127—129

Telephon 4 58 01

Zu vermieten evtl. zu verkaufen Ferienhäuschen

SA B 1
auf Saanenmöser, MOB., komfortabel eingerichtet, 6 Zimmer, 7 Betten, Bad, Laube, Garage, Küche für Holz und elektrisch. Anfragen an E. Käng, Murtenstrasse 50, Bern.

Bernhard Greuter, Rechtsanwalt

Bahnhofstrasse 57 c, ZÜRICH 1
und

Dr. Hans Karrer, Rechtsanwalt

bisher Oetenbachstrasse 28, ZÜRICH 1

beehren sich, hiemit anzuzeigen, dass ab Anfang Juli zwischen ihnen Kanzleigemeinschaft besteht. Rechtsanwalt Dr. Hans Karrer hat seine Praxis in die Räume von Rechtsanwält Bernhard Greuter, Bahnhofstrasse 57c (Eingang Hof des St.-Annahofes), Zürich 1, verlegt.

Beide Beteiligten behalten ihre bisherigen Telefonnummern bei.

Société internationale pour l'industrie des textiles artificiels

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 24 juillet 1942, à 15 heures 15, au siège de la société, Aeschengraben 27, à Bâle.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1941.
2. Rapport des commissaires aux comptes.
3. Délibérations sur les comptes de l'exercice 1941 et sur les propositions du conseil d'administration, ainsi que sur la décharge à lui donner.
4. Nomination des commissaires aux comptes.
5. Divers.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée générale devront déposer leurs titres ou récépissés de dépôt, au plus tard trois jours avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Société de banque suisse à Bâle, soit à la Banque Johann Wehrli & Cie SA., à Zurich, contre délivrance d'une carte d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires aux comptes peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires au siège de la société à partir du 13 juillet 1942.

Bâle, le 10 juillet 1942.

Le conseil d'administration.

Société électrique d'Aubonne

Le paiement du dividende afférent à l'exercice 1941, sur les actions privilégiées, soit fr. 8.45 par action, sous déduction du droit de timbre fédéral de 11%, aura lieu, dès le 1^{er} septembre 1942, contre remise du coupon n° 22, aux guichets des établissements suivants:

Banque cantonale vaudoise et ses agences,
Société de banque suisse.

L 235

Aubonne, le 10 juillet 1942.

LA DIRECTION.

Sonderheft Nr. 41

Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft

Veröffentlichung der eidgenössischen Preisbildungskommission.

Dieses Sonderheft umfasst im Format A4 185 Seiten. Es kann vom Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 8, Bern, gegen Nachnahme von Fr. 6.45 bezogen werden.

Amtliche Liquidation — Rechnungsrat

Durch Verfügung des Herrn Regierungsstatthalters II von Bern, vom 8. Juli 1942, ist über den Nachlass des Herrn

Adolf Eichenberger,

gewesener Elektrotechniker in Bern, Münsterplatz 6, die amtliche Liquidation gemäss Art. 598 ff. ZGB. angeordnet worden.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Erblasser sind beim unterzeichneten Notar bis 20. August 1942 anzumelden.

Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche bereits im öffentlichen Inventar geltend gemacht haben, sind von der Pflicht zur nochmaligen Eingabe entbunden. 364

Bern, den 10. Juli 1942.

Der Erbschaftsverwalter:

Fr. Frey, Notar, Kornhausplatz 2

Liste der Kriegswirtschaftsämtler des EVD

(Stand Juni 1942)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (6 Seiten) zum Preis von Fr. —.30 bezogen werden. Voreinzahlungen erbeten auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en juin 1942)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (6 pages) au prix de fr. —.30. Versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



Säcke

leder Art und Grösse

Blächen

aus neuem gutem, wasserdicht imprägniertem Segel

Fasnhandschuhe

und

Schürzen

für Industrie und Gewerbe

A. B. ZIHLER

SACK-FABRIK, Bern

Dammweg 7a

Seit 25 Jahren Qualitätsware

Eigene Mänterei

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Waren-Restposten

jeder Art kauft Bahnpostfach 2869, Zürich. Z 418

Tüchtiger, gut eingeführter

Vertreter

sucht Reisetelle gleich welcher Art. Offerten unter Chiffre X 53365 Q an Publicitas Basel. Q 222



Bindbändchen

6 mm breit, in schönen Farben (Eisengarn mit Kunstseide) in Qualität.

P. Gimmel & Co.
Z. Papyrus, St. Gallen

Ferien!

Hier fühlen Sie sich wohl

Adelboden
(1356 m)

Parkhotel Bellevue

Pension ab Fr. 12.50. Prachtvolle Aussicht. Staubfreie, ruhige Lage. Tel. 82. Fam. H. Richard, Besitzer.

Arosa

Hotel Edelweiss

Direkt am Strandbad. — Pauschalpreis f. 7 Tage ab Fr. 70.—. Frau Mazzoleni. Tel. 183.

Axalp

(1460 m u. M.)

Hotel Bellevue

das gute Haus in prächtiger Lage. Eigene Landwirtschaft u. Gemülsbau. Postauto ab Brülzen. Prosp. P. Bieri, Tel. 2 81 21.

Engelberg

1050 m u. M.
Ueber Luzern mit Schiffl und Bahn

Hotel Bellevue Terminus

Erholung und Vergnügen. Gepflegte Küche: für 5 Mahlzeitenempfang pro Tag immer noch genügend zu essen. Restauration, Orchester, Park mit Tennis. Gebr. Odermatt.

Fruitt

am Melchsee, Obw.
1920 m u. M.

Sporthotel Kurhaus Fruitt

Pauschalwoche ab Fr. 73.—. Prospekt. Telephon 8 81 41. Besitzer: Durzer u. Amstad.

Goldwil

(1000 m u. M.)
ob Thuner See

Hotel Jungfrau

Pension Fr. 8.— bis 8.50. Prospekt. Telephon 40 07. Familie Friedli-Feldmann.

Grimmialp

1260 m u. M.
Berner Oberland

Grand Hotel

Pensionspreis Fr. 12.—. Prospekt. Telephon 8 61 13. Postautoverbindung.

Gstaad

Hotel Alpenblick
eröffnet. Pension Fr. 10.50. Prospekt. H. Deppeler.

Hotel Victoria

A. Wantz-Steinegger. Pension ab Fr. 10.—. Pauschalwoche Fr. 83.—. Telephon 31. Barbetrieb au Refuge.

Hilterfingen

am Thuner See

Hotel Seehof

Pension ab Fr. 9.50.
Telephon 5 92 26.

Iseltwald

Hotel-Pension Bären

Pension ab Fr. 8.50. Pauschalarrangement. Tel. 2 60 26.

Hotel du Lac

Pension ab Fr. 9.—. Pauschal für 7 Tage ab Fr. 70.—. Telephon 2 60 01.

Montreux

Hotel Monney

am See. Pension von Fr. 12.50 an. Telephon 6 21 61. J. Fugner.

Mürren

Hotel Jungfrau

Pension ab Fr. 12.—.
Telephon 45 76.

Randa

Zermatter Tal

Hotel Weisshorn

Pension Fr. 9.— bis 11.50. Telephon 138. Neuer Besitzer: von Werra.

Reichenbach

Hotel Bären

Pension ab Fr. 9.50.
Telephon 8 10 05.

Rigi

Kaltbad

Bellevue

Die Aussichtsterrasse der Zentralschweiz. Tel. 6 00 52.

Wengen

Hotel Gertsch

Pension ab Fr. 10.50. Tel. 4354. Frau K. Gertsch.

Zweilimmen

1000 m u. M.

Hotel Bristol Terminus

Pension ab Fr. 10.—.
Telephon 9 12 08.
Bevorzugter Luftkurort.

Hotel Oberland, Interlaken

Das bewährte Haus für Ferien und Weekend. Tel. 85. Pension ab Fr. 13.—. Fam. Wagner.